



Kröten und Molche retten – Nähe Heimstättensiedlung

Termine: 15:30 bis 17:30 Uhr

Mi, 19. März Sa 22. März

**Treffpunkt: Haltestelle K-Bus
vor Kleyerstraße 9, 64295 Darm-
stadt (Nähe Postverteilzentrum)**

Wie sieht ein Molch aus? Was unterscheidet ihn von einer Eidechse, einem Frosch oder einer Kröte? Warum werden von Februar bis April in jedem Jahr so viele Amphibien überfahren? Welche Ansprüche an ihren Lebensraum stellen Amphibien? Wie können wir ihnen helfen? Warum ist es sinnlos und auch verboten, Tiere der Natur zu entnehmen, um sie in den eigenen Garten zu setzen? Diesen Fragen und mehr gehen die Teilnehmenden nach, wenn sie die Schutz Einrichtung, die wegen der stark befahrenen Straße gebaut wurde, besichtigen und sich selbst an einer Umsetzungsaktion beteiligen. • Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich.

Betreut von: Brigitte Martin

Wir tun was für Igel und bauen ihnen eine Burg

Termine: 15.30 bis 18 Uhr

Mi, 2. April Do, 3. April

**Igel-Treffpunkt: BUND Zen-
trum für Stadtnatur in der
Orangerie, Klappacher Straße
27, 64285 Darmstadt, Stra-
ßenbahnlinien 3 und 7**

Wer kennt sie nicht, diese stacheligen Gesellen? Heute erfahren wir eine Menge darüber, wie Igel leben, was sie dazu brauchen, welchen Gefahren Igel ausgesetzt sind und auch, wie wir ihnen helfen können. Nicht zuletzt bauen wir eine Igelburg im Garten. Zu was die wohl alles dienen wird? Mitzubringen sind unempfindliche, wetterangepasste Kleidung und Verpflegung.

Betreut von: Reinhold Martin & Stefan Fuchs

Auf den Spuren der Wildkatze im Kranichsteiner Forst

Termine: 15.30 bis 18 Uhr

Do, 10. April Fr, 11. April

**Treffpunkt: Bushalte-
stelle Oberwaldhaus am**

Steinbrücker Teich, vor Dieburger Straße 257, 64287 Darmstadt

Auf Entdeckungstour geht es ins Reich der Europäischen Wildkatze. Dabei wird Fragen nachgegangen wie „Ist die Wildkatze ein weggelaufener Stubentiger? Was sind Lockstöcke? Und was haben Wildkatzen und Frösche gemeinsam?“ Wir erfahren etwas zu ihrem Lebensraum und welchen Gefahren diese seltene Katzenart ausgesetzt ist. Wir deuten ihre Spuren und lernen sie von anderen unterscheiden.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich.

Betreut von: Brigitte Martin

Wir beobachten Eidechsen und fotografieren sie

Termine: 15.30 bis 18 Uhr

Mo, 28. April Mi, 30. April

**Treffpunkt: Straßenbahnhal-
testelle Borsdorffstraße Linien
4, 5 in Darmstadt-Kranichstein
/ Ecke Ida-Seele-Weg am
Strahingerplatz, 64289
DA-Kranichstein**

Insbesondere am Stadtrand sind oft Eidechsen zu beobachten. Anhand des Weges entlang eines Lehrpfades lernen wir die Lebensweise der Zauneidechse kennen. Es werden Fragen beantwortet wie Wie unterscheiden sich Reptilien von Amphibien? Sehen die Zauneidechsen alle gleich aus oder wie kann man die einzelnen Individuen unterscheiden? Was fressen Eidechsen? Wie können Eidechsen riechen? Wie lange können sie leben? Was machen sie im Winter? Wie kann ein Eidechsen-Biotop aussehen? Wie können wir ihnen helfen?

Je nach Wetter können Eidechsen entdeckt werden. • Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung und Verpflegung.

Betreut von: Gerald Schmitt & Corinna Petereit

Wir machen Radio

Termine: 15.30 bis 18.30 Uhr

Mo, 26. Mai Mi, 28. Mai

**BUND Zentrum für Stadtnatur
in der Orangerie, Klappacher**

BUND-Angebote Klassen & Gruppen

Termine nach Vereinbarung:

bund.darmstadt@bund.net

- Kröten und Molche retten (März und April)
- Auf den Spuren der Wildkatze im Kranichsteiner Forst
- Wir helfen dem Igel (auch alternatives Gelände möglich)
- Vielfalt im Lebensraum der Wildbienen und Co.
- Faszination Honigbiene – wir besuchen ein Bienenvolk
- Wir beobachten Eidechsen
- Keine Angst vor Hornissen und (anderen) Wespen
- Wir machen Radio für die Natur
- Wir filzen mit Wolle
- Projekttag(e) zu Wildbienen und anderen Themen in Schulen oder für Gruppen

Straße 27, 64285 Darmstadt, Straßenbahnlinien 3 und 7

Nach einem kurzen Exkurs zur Bedeutung und Arten von Rundfunk geht es ans Praktische. Wir machen Radio rund um Sonne, Wind, Wasser und senden durch die Luft zur Erde. „Wer ins Radio kommt, hat was zu sagen.“ Unser Handeln hat Auswirkungen auf die Umwelt. Wir können die Energie der Sonne und des Windes prima nutzen, um Wasser zu erwärmen oder den Computer mit Strom zu versorgen. Sicher habt Ihr Ideen, wie man Energie spart, Müll vermeidet oder wieder mehr Natur in die Stadt holt. An diesem Nachmittag produziert Ihr eure eigene kurze Botschaft rund um diese Themen.

Überlegt, was euch interessiert - was ihr den Menschen mitteilen wollt. Zum Abschluss machen wir eine Radio-Sendung mit all euren Beiträgen. Dann könnt ihr Darmstadt mal gehörig was auf die Ohren geben.

• Mitzubringen: Verpflegung, Stift, Papier und gerne auch eure Lieblingsmusik, am besten zum Thema Natur und Umwelt auf Audio-CD oder USB-Stick Die Beiträge werden bei Radio Darmstadt, 103,4 MHz gesendet.

Betreut von: Niko Martin et al

Faszination Honigbiene – wir besuchen ein Bi- envolk und probieren Honig

Termine: 15.30 bis 18 Uhr

Di, 3. Juni Mi, 4. Juni

**Honigbienen-Treffpunkt: Straßenbahn-Halt
Eissporthalle der Linie 4, 5, nahe Aisfelder Stra-
ße 45, 64289 Darmstadt**

Wir laufen zu einem Garten und schauen dort einem Imker über die Schulter. Dabei erfahren wir wie Honigbienen leben, wie sie Honig produzieren und alles, was wir über Bienen sonst noch wissen



wollen. Honig probiert wird auch.
• Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung mit geschlossenen Schuhen, langer Hose und eine langärmelige Jacke, ggf. auch Handschuhe.
Betreut von: Stefan Fuchs & Reinhold Martin

Nisthilfen für Wildbienen für zu Hause bauen

Termine: 15.30 bis 18 Uhr
Di, 24. Juni Mi, 25. Juni

Dreieichweg 11, 64291 DA-Arheilgen - Nähe Straßenbahn-Halt Linien 6, 8 Kolpingweg

Viele (ungefährliche) Nisthilfen im Garten oder am Haus benötigen spezielle Nisthilfen, die aus Holz, Schilf, Bambus und anderem selbst angefertigt werden können. Wir basteln Nisthilfen aus vorgefertigten Bausätzen, welche mit nach Hause genommen werden. Anhand von Modellen und Schautafeln lernen wir die Lebensweise von Schlupfwespen und Wildbienen kennen. Mitzubringen sind Kleidung, die schmutzig werden darf, Handtuch, Verpflegung und

eine stabile große Tragetasche zum Nachhausetragen des Wildbienenkastens.
Betreut von: Reinhold Martin & Jürgen Schmidt, Naturgarten e.V.

LandArt - wir arrangieren Naturmaterialien und fotografieren sie

Termin: 15.30 bis 18 Uhr
Mi, 26. Juni

LandArt-Treffpunkt: Bushaltestelle Oberwaldhaus am Steinbrücker Teich, vor Dieburger Straße 257, 64287 Darmstadt

Wir streifen durch die Natur, entwickeln einen Blick für normale oder außergewöhnliche Gestalten, Formen oder Situationen, verstärken, wenn wir es wichtig finden mit greifbarem Naturmaterial diesen Eindruck und fotografieren die Arrangements - mit Kamera oder Handy. Dabei achten wir darauf, keine Blüten, unreife Samen oder noch von Pflanzen für ihr Wachstum benötigten Blätter abzureißen, um unseren Eingriff in die Natur nur auf den Augenblick der Gestaltung zu begrenzen. Daher werden wir auch keine „Moospolster“ zusammentragen, da Moose im Ökogegefüge eine wichtige Rolle spielen und nicht zerstört werden sollen. • Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung, Verpflegung und

Kamera oder Handy.

Betreut von: Brigitte Martin & Corinna Petereit

Keine Angst vor Wespen und Hornissen

Termine: stets 15.30 bis 17.30 Uhr
Mi, 2. Juli Do, 3. Juli

BUND Zentrum für Stadtnatur in der Orangerie, Klappacher Straße 27, 64285 Darmstadt, Straßenbahnlinien 3 und 7

Sind schwarz-gelbe Insekten gefährlich? Wie kann ich mich vor Stichen schützen? Wie leben Wespen und Hornissen, welche Arten sind lästig und wie kann ich sie unterscheiden? Kommt es im Spätsommer zu Konflikten?

Was können wir tun, um diese Tiere zu unterstützen? Muss das Nest im Garten oder im Schuppen umgesiedelt werden? Diese und andere Fragen werden beantwortet und es können echte kunstvolle Wespen- und Hornissennester und ihre (nicht mehr lebenden) Bewohner vom Vorjahr untersucht werden.

Betreut von: Wespenberaterin Brigitte Martin, BUND (siehe auch „Service > Wespenberatung“)

Alte Technik: Wolle filzen - nur Selbstbuchung!

Termine: nach Vereinbarung

BUND Zentrum für Stadtnatur in der Orangerie, Klappacher Straße 27, 64285 Darmstadt, Straßenbahnlinien 3 und 7

Gefilzt werden nach eigenen Entwürfen Schmuckstücke; Kugeln, Blüten, Blätter für Ketten, Broschen, Ohringe, Haarbänder & Haarreifen, verzierte Deckchen, kleine Gefäße wie Vasen, Eierwärmer in Form von Tieren oder Blüten, Schmuckkästchen, kleine Täschchen, Anhänger und vieles mehr – für sich selbst oder als kleines Geschenk. • Mitzubringen: Kleidung, die auch nass werden darf, Plastiktüte, Handtuch, Verpflegung und eventuell Ideen, was gefilzt werden soll. **Kosten:** Material und Aufwandsentschädigung - bund.darmstadt@bund.net

Und nicht zuletzt

Fragen zum Programm und zum BUND Darmstadt:

Brigitte Martin, Dreieichweg 11, 64291 Darmstadt, brigitte.martin@bund.net, Telefon 06151 37931

BUND Darmstadt -

Postanschrift: Dreieichweg 11, 64291 Darmstadt

- offenes Treffen: monatlich
- Informationen zu den Veranstaltungen:
- Telefon 06151 37931
- bund.darmstadt@bund.net
- www.bund-darmstadt.de
- www.facebook.com/bund.darmstadt

Unsere **Arbeitsgruppen** treffen sich nach Vereinbarung zu Besprechungen und Aktionen. Die Termine stehen in der Regel auf der Homepage.

• Aktuelles erfahren Sie, wenn Sie sich in den E-Mail-Verteiler, auch für einzelne Aktivitäten oder Projekte, aufnehmen lassen: bund.darmstadt@bund.net

Tipps zum Umgang mit Wespen, Igel sowie Ansprechpartner - auch für unseren Geschirrverleih - und vieles mehr finden Sie ebenfalls auf der Homepage. www.bund-darmstadt.de

Spenden sind willkommen:

BUND Darmstadt • Sparkasse Darmstadt
• IBAN DE13 5085 0150 0011 0022 34
• BIC HELADEF1DAS

Bis 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt. Auch der Mitgliedsbeitrag wird wie eine Spende behandelt.

Mitmachen: Natur und Umwelt brauchen Schutz.

Der BUND ist ein Mitgliederverband. Sind Sie schon Mitglied? Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Ziele im Klimaschutz und für die Biologische Vielfalt.

Mitglied werden geht auch online

www.bund.darmstadt.de